

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303

Fax: 0221 / 22194 - 313

Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de

www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Herrn
Bezirksbürgermeister Volker Spelthann
Venloer Str.419-421
50825 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0154/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	01.02.2021

Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Beschleunigung Bebauungsplanverfahren Heliosgelände

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 01.02.2021 zu setzen.

Beschluss

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung:

1. Unverzüglich der BV Ehrenfeld den Vorgabenbeschluss zum Bebauungsplanverfahren Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld vorzulegen.
2. Zeitnah der BV Ehrenfeld ein tragfähiges Konzept für das Baufeld Kulturbaustein auf dem Heliosgelände vorzulegen.
3. Gegenüber der Bauherrin auf einen zügigen Wohnungsbau am Ehrenfeldgürtel außerhalb der Fläche, die durch einen Schnellimbiss bis 2032 belegt ist, zu drängen.

Begründung

Der letzte Beschluss zum städtebaulichen Planungskonzept „Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld“ datiert von Mitte 2017. Dem Stadtentwicklungsausschuss wurde am 7. Mai 2020 (DS 0798/2020) mitgeteilt,

dass der Vorgabenbeschluss zum Verfahren Mitte 2020 den zuständigen Gremien vorgelegt werde. Dies ist nicht geschehen. In einer Mitteilung vom 3. September 2020 (DS 2572/2020) teilt die Verwaltung dem STEA mit, dass eine vollständige Bebauung gemäß dem vorliegenden städtebaulichen Konzept von 2017 erst 2032 erfolgen könne. Es sei aber beabsichtigt mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen, um einen früheren Baubeginn zu erwirken. In einer Mitteilung (DS 3217/2020) vom 2.12.2020 teilt das Dezernat IV (Schule) mit, dass bei Inbetriebnahme der Schule in 2024 keine sichere rückwärtige Umgebungssituation zu erwarten sei und daher das Schulgelände vorübergehend eingezäunt werden müsse. Wir erwarten, dass das Dezernat VI (Stadtentwicklung) das Bebauungsplanverfahren erheblich beschleunigt.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Bossinger Jürgen Brock-Mildenberger Fraktionsvorsitzende Bezirksvertreter